



Proseminar im öffentlichen Recht, FS 2021

Recht und Religion

Aisha Paloma Braun, MLaw, und Fabienne Sterki, MLaw

«Nun sag, wie hast du's mit der Religion?», fragt Gretchen in Goethe's Faust von 1808. Zwei Jahrhunderte später ist die berühmt gewordene Gretchenfrage von anhaltender Brisanz und Aktualität, gerade wenn sie – losgelöst von der literarischen Vorgabe – auf eine rechtliche Ebene verlagert wird: Wie hat es der Staat mit der Religion? Was für eine Beziehung besteht zwischen dem Staat, dessen Rechtsordnung und den Religionen, bzw. religiös geprägten Gemeinschaften? Inwiefern sind dem religiösen Leben und Ausdruck staatliche Schranken gesetzt? Sollen beispielsweise Mitarbeitende eines Gerichts oder Parlaments religiöse Symbole tragen dürfen? Soll Blasphemie unter Strafe stehen? Soll der Staat Kirchensteuern erheben?

Diese und viele andere, vielfältige Fragen betreffend Recht und Religion werden zurzeit nicht nur im juristischen, sondern auch im gesellschaftspolitischen Diskurs kritisch untersucht und kontrovers beurteilt.

Ziel des vorliegenden Proseminars ist es, den Studierenden anhand der Auseinandersetzung mit Lehre und Rechtsprechung grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen juristischen Arbeitsweise im Zusammenhang mit dieser Thematik zu vermitteln. Das Proseminar richtet sich an **Studierende ab dem 3. Semester** und beinhaltet das eigenständige Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 8 – 10 Seiten sowie eine mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse mit einer anschliessenden Diskussion. **Das Proseminar findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Zwingende Bedingung einer Teilnahme am vorliegenden Proseminar ist, dass die Studierenden sämtliche nachfolgend genannten Termine wahrnehmen können.**

Max. Anzahl Teilnehmende:	24
Anmeldung	Online via Evasys Formular
Vorbereitung/Themenvergabe:	Montag, 30. November 2020 , 12.15 Uhr (via Zoom)
Abgabetermin:	Montag, 1. Februar 2021 , 18.00 Uhr

Präsentationen:	Montag, 15. Februar 2021 (Blockveranstaltung, nähere Informationen zu Ort und Zeit werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)
Form der Arbeit:	Gebunden (zwei Exemplare) und elektronisch (Word)
Bewertung:	Pass/Fail; Berücksichtigung von Arbeit und Präsentation

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (paloma.braun@unibas.ch oder fabienne.sterki@unibas.ch).